

In Harburg steht das ehemalige Karstadtgebäude leer. Nun wird es ein leuchtendes Wortspiel.

Mitten im Zentrum Harburgs steht seit Juni 2023 das große Kaufhaus leer. Die Stadt hat es gekauft. Und nun geht das große Gerangel um große Räumlichkeiten los.

*„Wir, die Gruppe „Interurban“, installieren derzeit ein beleuchtetes Wortspiel in der obersten Fensterreihe im leer stehenden Karstadtgebäude“, so Flo Tampe vom Verein „inturban“, der mit Claudia Kulenkampff (eldeich e.V.) das Projekt angeschoben hat. Auftakt der Installation ist **Mittwoch, den 22.1.2025 um 19.00 Uhr***

Die Aussage der Sätze werden variieren und wortspielerisch Bezug nehmen auf aktuelle Diskussionen um die Stadt. Wie zum Beispiel: wer ist die Stadt, wer sind wir, sind wir für alle, ist die Stadt für alle, etc.

„Das benötigte Material, das wir zum Bau der Buchstaben benötigten, haben wir aus recyceltem Material nutzen können, indem wir ehemalige Werbeschilder aus der Schauwerbeabteilung von Karstadt verwendet haben. Die Sätze werden nur in der Dämmerung und Dunkelheit, jeweils 3 Stunden pro Tag, über 3 Monate zu sehen sein“, so Claudia Kulenkampff.

Mal sehen, was die Aktion von der Gruppe Interurban und des Elbdeich e.V. im Stadtbild auslösen wird.

Die Gruppe Interurban bespielt Orte für und mit den Bürger*innen aus Harburg mittels künstlerischen Medien und erforscht auf diesem Wege Themen zur Stadtentwicklung. So war sie auch beim Pavillon am See gegenüber des Möbeölhauses Mömax schon aktiv. Darüber hinaus will die Gruppe mit ihren Installationen Räume und Gebäude beschreiben, die viel Interpretationsspielraum für die Bürger*innen zulassen. *„In diesem Fall interessiert uns aus aktuellem Anlass das leerstehende Karstadtgebäude“, so Tampe.*

